

In Vorfreude auf das Festival «Abenteuer StadtNatur»

An der 15. Generalversammlung des Verbundes Lebensraum Zürich war das Festival «Abenteuer StadtNatur» vom 19. bis 21. Mai das grosse Thema.

Lorenz Steinmann

Den Verbund Lebensraum Zürich (VLZ) gibt es zwar erst seit 15 Jahren, doch hat er in Zürich mittlerweile eine gewichtige Stellung inne, wenn es um Naturfragen geht. Ein Grund ist sicher, dass er 2002 vom damaligen Chef von Grün Stadt Zürich initiiert wurde. Ernst Tschannen sorgte, etwa zusammen mit Rolf Walther, dem damaligen FDP-Fraktionschef im Gemeinderat, dafür, dass der Verein sofort eine Lücke füllte und als Dachorganisation für Firmen, Organisationen und Vereine erfolgreich agierte. Als dann 2011 im Zürcher Gemeinderat aber eine grosse Sparrunde eingeläutet wurde, musste die Organisation auf neue, private Beine gestellt werden. Die sehr beliebte,

aber nicht eben günstige Zeitschrift «Grünzeit» wurde eingestellt, Grün Stadt Zürich kürzte die Beiträge – auf Geheiss des Gemeinderates – spürbar. Umso erfreulicher ist, dass der VLZ den Turnaround erfolgreich gemeistert hat, wie Präsident Ueli

Nagel an der Generalversammlung vom vergangenen Donnerstag erläuterte. «Wir sind kein Anhängsel der Verwaltung mehr», so Nagel. Dabei sei der VLZ nach wie vor sehr wichtig. «Der Druck auf die Natur durch bauliche Verdichtungen ist gross», urteilte Ueli Nagel.

Schon 2012 entstand die Idee, als Dachorganisation ein grosses Naturfestival zu organisieren. Die erstmalige Durchführung von «Abenteuer StadtNatur» im vergangenen Mai bedeutete einen grossen Erfolg, wie Nagel vor den rund 50 Mitgliedern in der Stadtgärtnerei am Sackzelg be-



Präsident Ueli Nagel (l.), Vizepräsidentin Ann-Catherine Nabholz, Heinz F. Steger (neu im Vorstand). F.: ls.

tonte. Dabei braucht das nicht wenig Mut, schmolz doch das Vereinsvermögen dadurch um rund ein Drittel. «Wir versuchen, dank öffentlich-wirksamen Veranstaltungen mehr Mitglieder und dadurch mehr Einnahmen zu generieren», gibt sich Nagel optimistisch. Die zweite Ausgabe von «Abenteuer StadtNatur» findet am Wochenende vom 19. bis 21. Mai statt. Die Lokalinfo mit ihren Zürcher Quartierzeitungen ist wiederum Medienpartnerin. Gut 30 Organisationen bieten in der ganzen Stadt 50 Veranstaltungen rund um das Naturerlebnis, die Sensibilisierung, aber auch

einen Blick in die Ernährungszukunft an. Es gibt zudem originelle Parallelveranstaltungen wie «run&write», organisiert von Richard Reich. Da machte im vergangenen Jahr zum Beispiel Gemeinderatspräsident Roger Bartholdi (SVP) mit. In Kombination von Laufen an der Sola-Stafette und einem Text holte sich der sportliche Politiker gar eine Auszeichnung.

An der GV wurde zudem Alexander Jäger (FDP-Kantonsrat) aus dem Vorstand verabschiedet. Als FDP-Vertretung neu im Vorstand dabei ist Heinz F. Steger, Gemeinderat, Oerliker Gewerbler und passionierter Jäger. Als neue Mitglieder konnte Ueli Nagel die Baugenossenschaften ABZ – die grösste der Schweiz – und die Baugenossenschaft «Mehr als wohnen» auf dem Hunzikerareal begrüssen. Neu dabei sind auch die Urania-Sternwarte und der Verein Stadtgeiss Seebach. Dieser hat am 1. «Abenteuer StadtNatur»-Festival eine Geissenolympiade organisiert. Das zeigt, wie vielfältig, ja originell der VLZ ist.